



Termine

Dezember

- 21.12.2014 08.45 Hl. Messe 4. Advent
 24.12.2014 16.00 Klosterkirche Liturgie mit Kindern und Familien
 24.12.2014 20.30 Christmette, Musikalische Gestaltung: Hr. Prof. Oblasser, Gesang
 25.12.2014 10.00 Stadtpfarrkirche Festgottesdienst Geburt des Herrn, Mitgestaltung Kirchenchor, Ltg. Erika Unterrainer
 26.12.2014 10.00 Fest des heiligen Stefanus, Heilige Messe, Segnung des Weihwassers, anschließend Pferdesegnung
 Mitwirkung: Bläsergruppe
 28.12.2014 08.45 Hl. Messe Hochfest der Heiligen Familie

Jänner

- 01.01.2015 10.00 Hochfest der Gottesmutter Maria
 02.01.2015 - 03.01.2015 Sternsingeraktion
 06.01.2015 08.45 Dreikönig - Fest der Erscheinung des Herrn - Heilige Messe mit Wasser- und Salzsegnung
 Dankgottesdienst mit den Sternsängern
 18.01.2015 10.30 Klosterkirche Festgottesdienst anlässlich des 100. Geburtstages von Prof. Anton Schmidt
 Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft aus verschiedenen Chören Ltg. Elfriede Tremschnig
 20.01.2015 19.00 Pfarrzentrum Weltgebetswoche für die Einheit Wortgottesfeier mit Christen beider christl. Konfessionen

Februar

- 01.02.2015 08.45 Hl. Messe Maria Lichtmess mit Kerzenssegnung und Blasiussegen - Wir bitten um Ihr Kerzenopfer!
 07.02.2015 16.00 Pfarrzentrum St. Vitus
 Herzliche Einladung zum Pfarrfasching mit den Pfarren St. Veit - Meiselding - St. Donat

Fastenzeit

- 18.02.2015 19.00 Hl. Messe Stadtpfarrkirche Aschermittwoch mit Erteilung des Aschenkreuzes
 20.02.2015 19.00 Hl. Messe Stadtpfarrkirche anschließend Filmvorführung im Pfarrzentrum St. Vitus
 „Theresa von Avila - Leben aus Leidenschaft“
 22.02.2015 08.45 Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes 1. Fastensonntag

März

- 06.03.2015 Weltgebetstag der Frauen - Veranstaltung Frauen der kath. und evang. Kirche Thema: „Bahamas“

Sonntagsgottesdienste 08.45 - falls nicht anders angegeben.

Impressum: Pfarrgemeindeamt der Pfarre St. Donat, Hochosterwitzer Str. 2, 9300 St. Donat Internet: www.stdonat.at



donatus

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. LK 2:16

Weihnachten in St. Donat



El Greco - Geburt Christi

Weihnachten in St. Donat 2014

- 24.12.2014 20.30 Christmette - Musikalische Gestaltung Prof. Oblasser
 26.12.2014 10.00 Hl. Messe mit Bläsergruppe anschließend Pferdesegnung
 01.01.2015 10.00 Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr
 06.01.2015 08.45 Dreikönig Hl. Messe mit den Sternsängern, Wasser- und Salzsegnung

Zum Bild „Anbetung der Hirten“

Das Thema des Bildes von El Greco „Anbetung der Hirten“ (1612-1614) weist auf die Ewigkeit hin. Maria enthüllt zärtlich das kleine Jesuskind vor dem verwunderten Josef und den entzückten Hirten, die in unterschiedlichen Gesten ihr Erstaunen ausdrücken. Das Jesuskind, das von den Anwesenden als Mittelpunkt der Szene kreisförmig umgeben wird, ist hell erleuchtet und bildet die Lichtquelle, von der aus die Umstehenden einschließlich der schwebenden Engel mit ihren grellbunten Mänteln und Umhängen beleuchtet werden. So schafft der Maler eine irrealen Atmosphäre. El Greco malte das Motiv mehrmals, wählte hier aber eine spezielle Bedeutung, da das Gemälde am Ort seiner Grablege hängen sollte. Es ist denkbar, dass er sich selbst als einen der Hirten, wahrscheinlich derjenige im Vordergrund, darstellte. Die derben Gesichter der Männer stehen im Gegensatz zur Schönheit Marias und der Zartheit ihrer Hände.

Aktuelles

26.Dezember 2014 10.00 Fest des heiligen Stefan mit Pferdesegnung

Von nah und fern ziehen Reiter durch St.Donat, wenn am 26. Dezember das Fest des Hl. Stefanus gefeiert wird. Drei mal wird die Kirche umrundet, damit der Segen wirkt. Auch heuer lädt die Pfarre St.Donat herzlich zu diesem traditionellen Fest ein. Vor allem für die Kinder ist dieses Spektakel ein besonderes Erlebnis.



Dreikönigsaktion 02.01.2015 - 03.01.2015

Wir setzen ein Zeichen für eine gerechte Welt. Die Sternsinger kommen in die Haushalte, wünschen Glück und Segen für das kommende Jahr und erbitten eine Spende für Entwicklungsprojekte in aller Welt. Sie freuen sich über offene Türen und Herzen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ schon jetzt für Ihre Spende.



Soziale Pfarre St.Donat

Die Mitglieder unserer Pfarre sind sich Ihrer Vorbildwirkung bewußt und sind sehr aktiv, was soziale Agenden betrifft. Die „Pfarrcaritas“ - also etwas Gutes zu tun im örtlichen Umfeld der Pfarre, wird bei uns nicht nur symbolisch verstanden, sondern mit Werk und Tat umgesetzt.

Theatergruppe St.Donat spendet 700 Euro

Am 29.11. wurde das traditionelle Kathreinfest beim Gasthof Prettnr veranstaltet. Die freiwilligen Spenden wurden von der Theatergruppe St.Donat verdoppelt und somit konnten 700,- zugunsten einer bedürftigen Familie in St.Veit an das Hilfswerk Kärnten übergeben werden. Obfrau Evelin Rinner bedankt sich bei allen Besuchern für die Unterstützung.



„Millcreek“ spendet 450 Euro

Am 30.11. fand in der Pfarrkirche St.Donat ein besonderes Adventkonzert statt: Die Band „Millcreek“, bestehend aus Alfred Rainer, Alexander Möderitscher, Hari Fasching, Christian Knees und Ylvi Jandl konzertierten in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche St.Donat. Auf eine Gage



wurde verzichtet und die gesamten Einnahmen von 450,- wurden Frau Tanja Knees vom AVS zugunsten einer Familie gespendet, die aufgrund eines tragischen Unfalles spezielle Therapiestunden für Ihre beeinträchtigte Tochter dringend benötigen.

Dorfgemeinschaft St.Donat unterstützt „Weihnachten im Schuhkarton“ - Moldawienhilfe



Mit großem Einsatz für die gute Sache waren die Damen der Handarbeitsgruppe der DG St.Donat am Werk: 75 Mützen, 4 Schals, 20 Paar Socken, 6 Paar Handschuhe und 3 Pullis wurden angefertigt und konnten von Obfrau Hemma Bierbaumer übergeben werden.

Friedhofskapelle erneuert

Längst fällig war die Erneuerung unserer Kapelle im Friedhof, nicht nur der Optik wegen, sondern um die Bausubstanz zu erhalten und um größere Schäden zu vermeiden. Ca. 7000,- wurden aus dem Pfarrbudget dafür aufgewendet, eine Unterstützung gab es seitens der Diözese. Bei der traditionellen Gräbersegnung zu Allerheiligen konnte die Kapelle erstmals im neuen Glanz bewundert werden.



Grüß Gott !

„Vergelt's Gott!“

Anlässlich der Weihnachtszeit und des zu Ende gehenden Jahres



möchten wir allen ein herzliches „Vergelt's Gott!“ sagen, die in unserer Pfarre mitarbeiten, die uns im Gebet unterstützen, allen, die ihren Kirchenbeitrag leisten, für das gute Zusammenwirken mit den Schulen, der Stadtgemeinde und den Vereinen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und das Vertrauen, dass Er uns begleitet, wenn wir die Schwelle ins neue Jahr überschreiten.

Eure Seelsorger Pfarrer Rudolf Pacher, Vikar Hans Fercher und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates St.Donat

Evelin Rinner
Hemma Bierbaumer
Veronika Rainer
Leo Zechner
Josef Eschenauer
Verena Rainer
Walter Brunner

Evelins Kolumne

Wir müssen einmal reden – übers Wetter !

Es lässt einfach niemanden kalt und das im wahrsten Sinne des Wortes: Das Wetter - das ungeschlagene Smaltalk-Thema Nummer eins. Egal ob im Wirtshaus, bei der Arbeit, beim Arzt oder mit völlig Unbekannten im Bus. Über's Wetter reden wir immer, zu jeder Jahreszeit, einmal wütend, ein anderes Mal enttäuscht, selten aber doch, erfreut.

Wir können uns über Prognosen ärgern und verstehen nicht, warum Meteorologen, trotz hochmoderner Technik, nicht in der Lage sind, richtige Prognosen zu erstellen.

Oma und Opa haben noch Himmel, Pflanzen und das Verhalten der Tiere genau beobachtet, wir schauen anstatt aus dem Fenster auf unser Smartphone mit einer Wetter-App made in USA.

Dabei ist für uns St. Donater die Wettervorhersage wirklich das einfachste auf der Welt: Schauen wir doch einfach auf unseren Kirchturm. Der Hahn dort oben zeigt grundsätzlich das richtige Wetter nach folgender Überlieferung an:

*Auf unserm Kirchturm da Hähn
Zagt uns gâr das Wetter an*

*Schaut er âbe zur Glan
Fangt es bald zu regnen ân.*

*Wenn er aufe schaut zur Sogalitzn
Dänn is g`wiss, dâss das Wetter nit so
bleibt wie es ist.*

*Schaut er aufe zum Stanern Tisch
Ist er durstig wia a Fisch.*

*Schaut er dänn nach Maria Saal
Weard es liacht im ganzen Tal,
denn die liabe Muatta mit`n Kind
schickt uns de Sunn, drum
kummt se g`schwind!*



Noch Fragen?

Mit ganz lieben Grüßen
Evelin Rinner



Weihnachten wie es früher einmal war



Vor kurzem kam mir dieses Lied zu Ohren: „Weihnachten wie es früher einmal war...“

Wenn wir an unsere Kindheit denken, kommen uns Bilder in den Kopf, die Weihnachten ganz anders erscheinen lassen, als wir es heute empfinden. Sie wissen schon: Schnee, Strohsterne, feierliche Konzerte, besinnliche Adventandachten und so weiter. Heute erleben wir diese Dinge entweder als belastend, da die zeitliche Organisation durch das Überangebot immer schwieriger wird, oder schlichtweg als kitschig und sinnentleert, da kommerziell ausgeschlachtet.

Die Ehre der Geladenen
Als geübter Vereinsmann/frau sollte man Einladungen hüben und drüben befolgen, schließlich ist ja die eigene Veranstaltung ohne Besucher auch nur halb so schön. Daher kommt dann der typische weihnachtliche-gehetzte Gesichtsausdruck der mehrfach engagierten Vereinsangehörigen. Nett und schön ist es dann ja doch wieder, aber der permanente Hochfrequenzpuls ist der Gesundheit wenig förderlich.

Als Strapaz empfunden wird auch das Mithalten mit der allgegenwärtigen Weihnachtsdeko. War früher der selbstgebastelte Strohstern zufriedenstellend, sind es heute aufwändige Lichtgirlanden, die kunstvoll um ganze Häuser geschlungen werden, samt Weihnachtsmännern die Balkone erklimmen. Hier wird der Wettbewerb um die kreativste Gestaltung immer härter und erfordert immense zeitliche und gestalterische Ressourcen.

Der Ausweg?
Steigen sie aus und genießen Sie Ihr persönliches Weihnachten, so „Wie es früher einmal war“ und pfeifen Sie auf alles, was Ihnen nicht gut tut.
Walter Brunner